

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

MLV Business Support – Mareike Lopez Varupa

Stand: Februar 2026

§1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Verträge zwischen MLV Business Support – Mareike Lopez Varupa (nachfolgend „Auftragnehmerin“) und ihren Auftraggebern (nachfolgend „Auftraggeber“). Die Leistungen richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers finden keine Anwendung.

§2 Leistungsgegenstand

Die Auftragnehmerin erbringt vorbereitende, organisatorische und administrative Dienstleistungen im kaufmännischen Bereich. Es erfolgt keine steuerliche oder rechtliche Beratung. Insbesondere werden keine Steuererklärungen erstellt, keine steuerlichen Meldungen abgegeben und keine rechtsverbindlichen Auskünfte erteilt. Die fachliche Verantwortung verbleibt beim Steuerberater oder beim Auftraggeber.

§3 Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt zustande durch schriftliche Auftragsbestätigung, Angebot und Annahme per E-Mail oder durch tatsächliche Aufnahme der Tätigkeit.

§4 Vergütung

Die Vergütung erfolgt auf Basis vereinbarter Stundenhonorare, Pauschalen, projektbezogener Festpreise oder Mitarbeiter-Abrechnungspreise. Als Kleinunternehmerin gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.

§5 Zahlungsbedingungen

Rechnungen sind innerhalb der vereinbarten Frist ohne Abzug fällig. Bei Zahlungsverzug behält sich die Auftragnehmerin vor, Leistungen auszusetzen und Verzugszinsen gemäß § 288 BGB zu berechnen.

§6 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle erforderlichen Unterlagen vollständig und rechtzeitig bereitzustellen sowie korrekte Informationen zu liefern. Für Verzögerungen aufgrund fehlender Mitwirkung übernimmt die Auftragnehmerin keine Haftung.

§7 Haftung

Die Auftragnehmerin haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine Haftung für steuerliche oder wirtschaftliche Entscheidungen des Auftraggebers ist ausgeschlossen. Die Haftung ist – außer bei Vorsatz – auf die Höhe der jeweiligen Projektvergütung begrenzt.

§8 Vertraulichkeit

Alle im Rahmen der Zusammenarbeit erhaltenen Informationen werden vertraulich behandelt. Bei Verarbeitung personenbezogener Daten wird – sofern erforderlich – eine separate Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV) geschlossen.

§9 Nutzungsrechte

Erstellte Konzepte und Businesspläne bleiben bis zur vollständigen Zahlung Eigentum der Auftragnehmerin. Nach vollständiger Zahlung erhält der Auftraggeber ein einfaches Nutzungsrecht.

§10 Laufzeit und Kündigung

Laufende Verträge können mit der vereinbarten Frist gekündigt werden. Projektverträge enden mit Abschluss der vereinbarten Leistung.

§11 Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist – soweit zulässig – der Sitz der Auftragnehmerin. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.